

2. N. 58619

Deutscher
Lyceum-Klub
E. H.

Berlin H. 85, den 22. 4. 1911
Karlsbad 12-13. — Tel. Amt 6, 3335.

Karlsbad 2. Pension Krüger.

Hochverehrte Frau,



Im Sommerblatt der „Gottesmutter
der Frau“ möchte ich eventuell
Ihre „kleine“ Skizze aus Altweiber-
sommer einbringen. „Offenbarung“
die Rose, die Gott mit einem Wort
erschuf, die Rose, die sich langsam
entwickelt, beide preisen die Schöpfer
in gleichem Maße.

Ich habe das Tenere Buch nicht bei

mir. Ich kehre Anfang Mai von einem
5 Wochen. Aufenthalt in Berlin
nach Goslar zurück (Meine Kräfte
haben hier schweren Stand) um
das Sommerblatt zu inscenieren.
Sie, verehrte Frau, sind die Einzige
von der ich bisher schon gedruckt
nehme. Die Beiträge müssen
Original. Arbeiten sein.

Unser kleines Schifflein über
Wasser zu halten ist keine leichte
Sache. — Hoffen, dass es Ihnen

so wohl als möglich gehe, bin ich
in gleicher grosser Verehrung
mit Liebe

Miriam Lk.

